

Das WE verlief in Eisdorf wieder sehr Erfolgreich.

Unsere 4. Mannschaft konnte ihren 1. Tabellenplatz durch ein 9:0 in Brachstedt festigen. Unsere 1. Mannschaft siegte gestern 9:7 in Taucha. Unsere 2. Mannschaft hatte gegen Riestedt keine Chance, gewannen aber gegen die 2. Mannschaft von Riestedt 9:0. Unsere 5. Mannschaft kam im Kellerduell zum Zuge und siegte dort 9:7.

Unsere 1. Mannschaft war heute zum erwarteten spannenden Spiel in Taucha. Taucha zwar im Tabellenkeller, aber auf Grund der erspielten Resultate, ein nicht zu unterschätzender Gegner. Heute überragend auf Eisdorfer Seite fast wie erwartet Volker Jänsch und auch Axel Mahler. Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung konnte jedes Paarkreuz punkten. Allein H. Hollik hatte, gerade von Arbeit kommend, noch nicht den Tritt, um mit voller Konzentration zu spielen. Mit seinem Doppelpartner kam dann im entscheidenden Spiel der "alte" Biss zurück und das erkämpfte Ergebnis von 9:7 für unsere 1. Mannschaft ging dann so auch in Ordnung.

Unsere 2. Mannschaft hatte, aus logistischen Gründen, beide Spiele gegen Riestedt auf einen Tag verlegt. Als erstes spielte sie gegen die 1. Mannschaft. Berger/Basus waren chancenlos. Wünschmann/Iwen hatten ein bisschen Pech und verloren 3:1. Reichert/Spychala brauchten einen Satz, um ins Spiel zu finden, gewannen dann aber sicher 3:1. In den Einzeln hatte Eisdorf kaum eine Chance. Berger konnte 2-mal einen 6:10 Rückstand wegmachen, konnte aber diese Sätze trotzdem nicht für sich entscheiden. Einzig unser Nachwuchsspieler war gewohnt stark und siegte sicher 3:1. Gegen die 2. Mannschaft sollte es aber besser laufen. Die 2. Mannschaft konnte 3 Doppel gewinnen und punktete auch sicher im oberen Paarkreuz. Einzig S. Basus hatte so seine Probleme im Spiel. Nach 2:0 Satzführung kam er voll aus dem Spiel und musste in den 5. Satz. Dort 1:6 zurückliegend fand er halbwegs wieder ins Spiel und gewann das Ding dann noch. Ch. Reichert holte dann den 9. Punkt für Eisdorf, welche damit ihren 2. Tabellenplatz sichern konnten.

Im Kellerduell der 2. Kreisklasse spielten die beiden Aufsteiger unter sich. Die Doppel liefen für Eisdorf nicht nach Maß. Nur das erste Doppel konnte mit 3:1 und 21:19 im vierten Satz gewinnen. Doppel zwei ging mit 0:3 weg und Doppel drei leider mit 1:3 verloren. Die Einzel dagegen begannen besser. Durch zwei schnelle 3:0 von Wohlrab und Brakmann im oberen Paarkreuz ging sie in Führung. In der Mitte dagegen verloren Reichert 1:3 und Braune mit 0:3. Das untere Paarkreuz ließ nichts anbrennen und Lukas Berger erkämpfte sich gegen den erfahrenen Wengler ein 3:2 mit schönen Angriffsbällen. Antje Holzmann stand dem in nichts nach und gewann gegen Eschrich mit 3:1. Damit hatte Eisdorf die 5:4 Führung zur Halbzeit. In

Spieltagszusammenfassung

Geschrieben von: Stefan Basus

Freitag, den 24. Oktober 2008 um 23:00 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 24. Oktober 2008 um 23:00 Uhr

dem Spiel der "Einser" zitterte sich Holger zu einem 3:1 Sieg gegen Bahn. Nun spielte aber Schochwitz noch mal groß auf und holte sich drei Punkte in Folge zur 7:6 Führung. Aber das untere Paarkreuz (heute ungeschlagen) holte die zwei wichtigen Punkte zum Entscheidungsdoppel. Lukas setzte sich klar 3:0 gegen Eschrich durch und Antje mit schönem Angriffsspiel 3:1 gegen Wengler. Durch die Führung und dem sicheren Unentschieden im Rücken, holte sich Eisdorf mit einem 3:0 Erfolg im Entscheidungsdoppel den 9:7 Endstand. Zitat von Wohlrab nach schlechten Spiel gegen Bahn "Ich spiele wie meine Mutti" antwortete Steffen Berger mit "Auch Mutti`s gewinnen manchmal Spiele". ;-)